

Zeitverwendung im Alltag: Zusatzinstrumente zum ifb-Zeitverwendungstagebuch

Grunow, Daniela; Schulz, Florian; Rost, Harald; Rupp, Martina

Veröffentlichungsversion / Published Version
Arbeitspapier / working paper

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Grunow, D., Schulz, F., Rost, H., & Rupp, M. (2006). *Zeitverwendung im Alltag: Zusatzinstrumente zum ifb-Zeitverwendungstagebuch*. (ifb-Materialien, 4/2006). Bamberg: Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-428112>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



**Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg ■**

Zeitverwendung im Alltag.

Zusatzinstrumente zum ifb-Zeitverwendungstagebuch.

Daniela Grunow

Florian Schulz

Harald Rost

Marina Rupp

ifb – Materialien 4/2006

Ein Arbeitspapier des DFG-Projektes "Innerfamiliäre Arbeitsteilung als Prozess".

© 2006 Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
D – 96045 Bamberg
Hausadresse: Heinrichsdamm 4, 96047 Bamberg

Leiter: Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld

Tel.: ++49 (0) 9 51/9 65 25 – 0
Fax.: ++49 (0) 9 51/9 65 25 – 29

E-Mail: sekretariat@ifb.uni-bamberg.de
Internet: <http://www.ifb-bamberg.de/>

Jeder Nachdruck und jede Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Staatsinstituts für Familienforschung an der Universität Bamberg.

Vorbemerkung

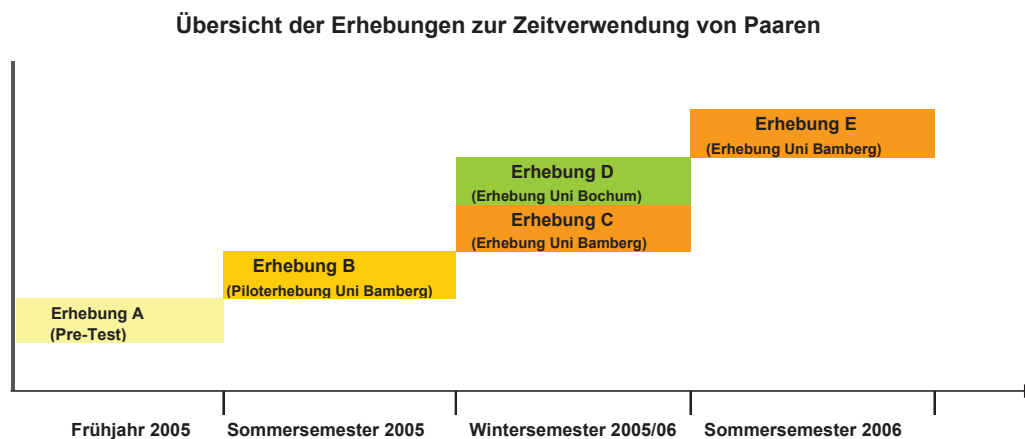
Die vorliegenden Instrumente zur Messung der Zeitverwendung im Alltag wurden im Rahmen des DFG geförderten Projekts "Innerfamiliäre Arbeitsteilung als Prozess" entwickelt und als Kontrollinstrument und potenzielle methodologische Alternative zum ifb-Zeitverwendungstagebuch im Frühjahr 2005 erstmalig im Rahmen von Paarbefragungen (n = 98 Personen) getestet (Erhebung A). Die Zielsetzung dieses Vorhabens war es, ein innovatives Erhebungsinstrument zur Messung der Arbeitsteilung von Paaren im Beziehungsverlauf zu entwickeln. Da das zu entwickelnde Messinstrument "Panel-tauglich" sein sollte, ging es bei diesem Pretest darum herauszufinden, (1) wie zeitaufwändig eine differenzierte Zeitschätzung im Rahmen einer mündlichen Befragung ist, (2) welche Methode – Zeitschätzung oder Tagebuch – besser von den Befragten akzeptiert wird, und (3) wie genau die befragten Personen ihre Zeitverwendung – im Vergleich zur wesentlich aufwendigeren Tagebuchmethode – überhaupt schätzen können. Auf Basis dieses Pretests zeichnete sich ab, dass in allen drei Punkten die Tagebuchmethode dem Schätzverfahren überlegen war. Insbesondere ließen die Ergebnisse des Pretests deutliche prinzipielle Zweifel an der Validität geschätzter Zeitverwendungsdaten aufkommen. Für eine differenzierte Auswertung der Abweichungen zwischen geschätzter und protokollierter Zeitverwendung der Befragungspersonen waren die im Pretest realisierten Fallzahlen jedoch zu gering.

Diese Ausgangssituation motivierte die Erhebung von Daten, eigens mit dem Zweck eines Instrumentenvergleichs zwischen diversen *Schätzverfahren* der Zeitverwendung und der *Tagebuchmethode*, mit den hier vorgelegten Instrumenten. Zusätzlich zu den differenzierten Schätzverfahren für die Zeitverwendung in einer typischen Woche, einem typischen Samstag und typischen Sonntag wurde dabei der im Rahmen des Bamberger-Ehepaar-Panels entwickelte und eingesetzte Task-Participation-Index (TPI "Einschätzung der Aufgabenteilung") angewendet. Alle drei Instrumente (differenzierte Zeitschätzung, TPI und Tagebuch) wurden systematisch und in kontrollierter zeitlicher Abfolge von denselben Zielpersonen beantwortet.

Die Piloterhebung mit diesem Instrumentarium wurde im Sommersemester 2005 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Rahmen des Proseminars "Theorie und Empirie der familialen Arbeitsteilung" unter der Leitung von Daniela Grunow mit studentischen Interviewerinnen und Interviewern durchgeführt (Erhebung B). Finanziell und personell

unterstützt wurde die Erhebung vom Staatsinstitut für Familienforschung und im Rahmen des DFG-Projektes "Innerfamiliäre Arbeitsteilung als Prozess".

Die Auswahl der Zielpersonen (Paare, die in einem gemeinsamen Haushalt leben), Erhebung der Zeitschätzungs- und Tagebuchdaten sowie die Eingabe der Daten in SPSS waren dabei organisatorisch, inhaltlich und methodologisch in die Lehrveranstaltung integriert. Dieses Projekt zur engen Verknüpfung von Forschung und Lehre verlief äußerst erfolgreich (sehr positives Feedback seitens der Studierenden, hohe Ausschöpfungsquote im Rahmen der Erhebung, $n = 72$ Paare und gute Datenqualität), so dass es in den folgenden Semestern in weiteren Seminaren an der Otto-Friedrich Universität Bamberg, sowie an der Ruhr-Universität Bochum repliziert wurde (Erhebung C und D).



Auf dieser Basis und mit den hier aufgeführten Instrumenten arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studentinnen und Studenten gemeinsam an der Entstehung eines einzigartigen Querschnittsdatensatzes, der es erlaubt, instrumentenbedingte Antwortabweichungen bei identischen Zielpersonen detailliert zu analysieren. Die vorliegenden Instrumente stellen – zusammen mit dem ifb-Zeitverwendungstagebuch – das Gerüst dieser Erhebung dar.

Bamberg, im Februar 2006

Daniela Grunow
Florian Schulz
Harald Rost
Marina Rupp

Inhalt

1. Standarddemographie
2. Zeitschätzung
3. Einschätzung der Aufgabenteilung (TPI)



Standarddemographie

1. Identifikationsnummer

Paar: _____
Interviewer/in: _____
Datum der Interviews: _____

2. Vorname und Geschlecht der Personen (vom Interviewer einzutragen).

Partner 1:**Partner 2:**

Vorname: _____

Vorname: _____

☐ Weiblich☐ Männlich☐ Weiblich☐ Männlich

3. Bitte nennen Sie Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr.

Partner 1: Monat: _____

Jahr: _____

Partner 2: Monat: _____

Jahr: _____

4. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erworben?

Partner 1: ☐ kein Abschluss
☐ Hauptschule
☐ Mittlere Reife
☐ Abitur
☐ Sonstiges: _____

Partner 2: ☐ kein Abschluss
☐ Hauptschule
☐ Mittlere Reife
☐ Abitur
☐ Sonstiges: _____

5. Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?

Partner 1: ☐ ja ☐ nein**Partner 2:** ☐ ja ☐ nein

Wenn nein, bitte angeben:

Wenn nein, bitte angeben:

☐ Arbeitslos
☐ Elternzeit
☐ Hausfrau/Hausmann
☐ Ausbildung/Umschulung
☐ Studium
☐ Sonstiges: _____

☐ Arbeitslos
☐ Elternzeit
☐ Hausfrau/Hausmann
☐ Ausbildung/Umschulung
☐ Studium
☐ Sonstiges: _____

6. Wenn Sie berufstätig sind, in welchem Umfang arbeiten Sie? Bitte beziehen Sie sich bei dieser Frage auf den vertraglich vereinbarten Umfang.

Partner 1: ☐ Vollzeit
 ☐ Teilzeit
 ☐ Geringfügig/Stunden

Partner 2: ☐ Vollzeit
 ☐ Teilzeit
 ☐ Geringfügig/Stunden

7. Welchen Beruf haben Sie gelernt und welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus?

Partner 1:

Gelernter Beruf:

Ausgeübter Beruf:

Partner 2:

Gelernter Beruf:

Ausgeübter Beruf:

8. Bitte nennen Sie Ihr monatliches Einkommen.

Partner 1:

Brutto-Einkommen:

Netto-Einkommen:

Partner 2:

Brutto-Einkommen:

Netto-Einkommen:

9. Welche Steuerklasse haben Sie und Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?

Partner 1: _____

Partner 2: _____

10. Bitte geben Sie uns nun einige wichtige Informationen über Ihre Beziehungsform.

Familienstand. Wir sind:

- ☐ Verheiratet
- ☐ Geschieden
- ☐ Verwitwet
- ☐ Ledig

Und zwar:

- ☐ mit Partner zusammenlebend
- ☐ in Beziehung separat lebend
- ☐ alleine/getrennt lebend
- ☐ Sonstiges: _____

11. Wie viele Kinder haben Sie?

12. Falls Sie Kinder haben, nennen Sie uns bitte für jedes Kind das jeweilige Alter. Sagen Sie mir bitte zusätzlich, ob das Kind in Ihrem Haushalt lebt.

Alter des Kindes:

Ältestes Kind: _____
2. Kind: _____
3. Kind: _____
4. Kind: _____

Kind im Haushalt:

☐ ja ☐ nein
☐ ja ☐ nein
☐ ja ☐ nein
☐ ja ☐ nein

(Falls mehr als vier Kinder vorhanden, bitte ebenfalls vermerken!)

13. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

(Intervieweranweisung: Außergewöhnliche Haushaltskonstellationen bitte in Frage 15 näher bestimmen!)

14. Wo wohnen Sie (Stadt, Region, "Stadt/Land")?

15. Gibt es sonst noch etwas, das Ihnen wichtig erscheint, das wir in Bezug auf Ihre Lebensform und Ihre Lebenssituation wissen sollten?

(Intervieweranweisung: Bitte besonders darauf achten, dass ein differenziertes Bild der Lebensform erhoben wird; die Haushaltssituation jedes Partners soll so detailliert wie möglich vorliegen!)

16. Sonstige Anmerkungen zum Interview?



**Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg ■**

Zeitschätzung

Mit den folgenden Fragen möchten wir gerne von Ihnen erfahren, wie sie die Zeit **einschätzen**, die Sie im Alltag für verschiedene Tätigkeiten verwenden. Dafür werde ich Ihnen nun eine Liste mit verschiedenen Tätigkeiten vorlegen. Ich bitte Sie, mir dann zu sagen, wie viel Zeit Sie an **einen typischen Wochentag in einer typischen Woche** für die entsprechenden Tätigkeiten verwenden. Im Anschluss daran würde ich gerne wissen, wie es bei Ihnen an einem **typischen Samstag** und einem **typischen Sonntag** aussieht.

Wahrscheinlich werden Sie sich bei einigen Kategorien schwer tun, die durchschnittliche Zeit pro Tag anzugeben. Wenn es Ihnen lieber ist, und Sie in einer anderen Zeiteinheit eine bessere Schätzung abgeben können, dann geben Sie bitte den Zeitaufwand pro Woche oder pro Monat an.

Bevor wir mit der Beantwortung der Frage richtig beginnen, möchte ich Ihnen die Tätigkeitsbereiche erst einmal vorlesen, so dass Sie schon einmal wissen, was auf Sie zu kommt.

ID: _____

Vorname: _____

Typischer Wochentag

Bitte wählen Sie die Zeiteinheit aus, in der Sie die beste Schätzung abgeben können. Bitte versuchen Sie dabei, nach Möglichkeit den Zeitaufwand **pro Tag** anzugeben. Nur wenn Ihnen das schwer fallen sollte, weichen Sie bitte auf die Schätzung pro Woche oder pro Monat aus.

		Zeitaufwand pro Tag Std./Min.		Zeitaufwand pro Woche Stunden		Zeitaufwand pro Monat Stunden
Schlafen, Ausruhen	1					
Körperpflege, Anziehen	2					
Mahlzeiten einnehmen	3					
Abwaschen, Tisch decken	4					
Kochen, Mahlzeiten vorbereiten	5					
Putzen/Wohnung säubern/aufräumen	6					
Wäsche in Ordnung halten/waschen/bügeln	7					
Einkaufen von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen	8					
Erwerbstätigkeit – hauptberuflich	9					
Erwerbstätigkeit – nebenberuflich	10					
Wegzeiten zur Arbeit; Berufspendeln	11					
Bildung / Weiterbildung	12					
Versorgung von Kleinkindern (z. B. Füttern, Baden, Wickeln, Stillen)	13					
Spiel, Sport, Freizeit mit den Kindern	14					
Begleitung der Kinder/Fahrdienste (z. B. zur Schule, zum Arzt, zu Veranstaltungen)	15					
Hausaufgaben betreuen	16					
Sonstige Tätigkeiten für das/mit dem Kind	17					
Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den Familien-/Haushaltsmitgliedern	18					
Freizeit zu Hause (z. B. Fernsehen, Lesen, Telefonieren, ...)	19					
Freizeit außer Haus (z. B. Spazieren, Sport Stadtbummel, Ausgehen, Kneipenbesuche)	20					
Reisezeit, längere Fahrten	21					
Reparaturen am Haus/Wohnung/Wagen; Kfz-Pflege; Garten, Heimwerken	22					
Verwaltung, Behördengänge, usw.	23					
Pflege von älteren oder kranken Personen im Haushalt	24					
Hilfe für Personen außerhalb des Haushaltes (z. B. Nachbarschaftshilfe)	25					
Ehrenamtliche Tätigkeiten	26					
Sonstiges	27					

ID: _____

Vorname: _____

Typischer Samstag

Bitte geben Sie hier an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich an einem **typischen Samstag** für die einzelnen Tätigkeiten verwenden.

		Zeitaufwand pro Tag Std./Min.
Schlafen , Ausruhen	1	
Körperpflege , Anziehen	2	
Mahlzeiten einnehmen	3	
Abwaschen , Tisch decken	4	
Kochen , Mahlzeiten vorbereiten	5	
Putzen /Wohnung säubern/aufräumen	6	
Wäsche in Ordnung halten/waschen/bügeln	7	
Einkaufen von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen	8	
Erwerbstätigkeit – hauptberuflich	9	
Erwerbstätigkeit – nebenberuflich	10	
Wegzeiten zur Arbeit ; Berufspendeln	11	
Bildung / Weiterbildung	12	
Versorgung von Kleinkindern (z. B. Füttern, Baden, Wickeln, Stillen)	13	
Spiel, Sport, Freizeit mit den Kindern	14	
Begleitung der Kinder /Fahrdienste (z. B. zur Schule, zum Arzt, zu Veranstaltungen)	15	
Hausaufgaben betreuen	16	
Sonstige Tätigkeiten für das/mit dem Kind	17	
Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den Familien-/Haushaltsmitgliedern	18	
Freizeit zu Hause (z. B. Fernsehen, Lesen, Telefonieren, ...)	19	
Freizeit außer Haus (z. B. Spazieren, Sport, Stadtbummel, Ausgehen, Kneipenbesuche)	20	
Reisezeit , längere Fahrten	21	
Reparaturen am Haus/Wohnung/Wagen; Kfz-Pflege ; Garten , Heimwerken	22	
Verwaltung , Behördengänge, usw.	23	
Pflege von älteren oder kranken Personen im Haushalt	24	
Hilfe für Personen außerhalb des Haushaltes (z. B. Nachbarschaftshilfe)	25	
Ehrenamtliche Tätigkeiten	26	
Sonstiges	27	

ID: _____

Vorname: _____

Typischer Sonntag

Bitte geben Sie hier an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich an einem **typischen Sonntag** für die einzelnen Tätigkeiten verwenden.

		Zeitaufwand pro Tag Std./Min.
Schlafen , Ausruhen	1	
Körperpflege , Anziehen	2	
Mahlzeiten einnehmen	3	
Abwaschen , Tisch decken	4	
Kochen , Mahlzeiten vorbereiten	5	
Putzen /Wohnung säubern/aufräumen	6	
Wäsche in Ordnung halten/waschen/bügeln	7	
Einkaufen von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen	8	
Erwerbstätigkeit – hauptberuflich	9	
Erwerbstätigkeit – nebenberuflich	10	
Wegzeiten zur Arbeit ; Berufspendeln	11	
Bildung / Weiterbildung	12	
Versorgung von Kleinkindern (z. B. Füttern, Baden, Wickeln, Stillen)	13	
Spiel, Sport, Freizeit mit den Kindern	14	
Begleitung der Kinder /Fahrdienste (z. B. zur Schule, zum Arzt, zu Veranstaltungen)	15	
Hausaufgaben betreuen	16	
Sonstige Tätigkeiten für das/mit dem Kind	17	
Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den Familien-/Haushaltsmitgliedern	18	
Freizeit zu Hause (z. B. Fernsehen, Lesen, Telefonieren, ...)	19	
Freizeit außer Haus (z. B. Spazieren, Sport, Stadtbummel, Ausgehen, Kneipenbesuche)	20	
Reisezeit , längere Fahrten	21	
Reparaturen am Haus/Wohnung/Wagen; Kfz-Pflege; Garten, Heimwerken	22	
Verwaltung , Behördengänge, usw.	23	
Pflege von älteren oder kranken Personen im Haushalt	24	
Hilfe für Personen außerhalb des Haushaltes (z. B. Nachbarschaftshilfe)	25	
Ehrenamtliche Tätigkeiten	26	
Sonstiges	27	

ID: _____

Vorname: _____

Typischer Wochentag

Bitte wählen Sie die Zeiteinheit aus, in der Sie die beste Schätzung abgeben können. Bitte versuchen Sie dabei, nach Möglichkeit den Zeitaufwand **pro Tag** anzugeben. Nur wenn Ihnen das schwer fallen sollte, weichen Sie bitte auf die Schätzung pro Woche oder pro Monat aus.

		Zeitaufwand pro Tag Std./Min.		Zeitaufwand pro Woche Stunden		Zeitaufwand pro Monat Stunden
Schlafen, Ausruhen	1					
Körperpflege, Anziehen	2					
Mahlzeiten einnehmen	3					
Abwaschen, Tisch decken	4					
Kochen, Mahlzeiten vorbereiten	5					
Putzen/Wohnung säubern/aufräumen	6					
Wäsche in Ordnung halten/waschen/bügeln	7					
Einkaufen von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen	8					
Erwerbstätigkeit – hauptberuflich	9					
Erwerbstätigkeit – nebenberuflich	10					
Wegzeiten zur Arbeit; Berufspendeln	11					
Bildung / Weiterbildung	12					
Versorgung von Kleinkindern (z. B. Füttern, Baden, Wickeln, Stillen)	13					
Spiel, Sport, Freizeit mit den Kindern	14					
Begleitung der Kinder/Fahrdienste (z. B. zur Schule, zum Arzt, zu Veranstaltungen)	15					
Hausaufgaben betreuen	16					
Sonstige Tätigkeiten für das/mit dem Kind	17					
Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den Familien-/Haushaltsmitgliedern	18					
Freizeit zu Hause (z. B. Fernsehen, Lesen, Telefonieren, ...)	19					
Freizeit außer Haus (z. B. Spazieren, Sport, Stadtbummel, Ausgehen, Kneipenbesuche)	20					
Reisezeit, längere Fahrten	21					
Reparaturen am Haus/Wohnung/Wagen; Kfz-Pflege; Garten, Heimwerken	22					
Verwaltung, Behördengänge, usw.	23					
Pflege von älteren oder kranken Personen im Haushalt	24					
Hilfe für Personen außerhalb des Haushaltes (z. B. Nachbarschaftshilfe)	25					
Ehrenamtliche Tätigkeiten	26					
Sonstiges	27					

ID: _____

Vorname: _____

Typischer Samstag

Bitte geben Sie hier an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich an einem **typischen Samstag** für die einzelnen Tätigkeiten verwenden.

		Zeitaufwand pro Tag Std./Min.
Schlafen , Ausruhen	1	
Körperpflege , Anziehen	2	
Mahlzeiten einnehmen	3	
Abwaschen , Tisch decken	4	
Kochen , Mahlzeiten vorbereiten	5	
Putzen /Wohnung säubern/aufräumen	6	
Wäsche in Ordnung halten/waschen/bügeln	7	
Einkaufen von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen	8	
Erwerbstätigkeit – hauptberuflich	9	
Erwerbstätigkeit – nebenberuflich	10	
Wegzeiten zur Arbeit ; Berufspendeln	11	
Bildung / Weiterbildung	12	
Versorgung von Kleinkindern (z. B. Füttern, Baden, Wickeln, Stillen)	13	
Spiel, Sport, Freizeit mit den Kindern	14	
Begleitung der Kinder /Fahrdienste (z. B. zur Schule, zum Arzt, zu Veranstaltungen)	15	
Hausaufgaben betreuen	16	
Sonstige Tätigkeiten für das/mit dem Kind	17	
Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den Familien-/Haushaltsmitgliedern	18	
Freizeit zu Hause (z. B. Fernsehen, Lesen, Telefonieren, ...)	19	
Freizeit außer Haus (z. B. Spazieren, Sport, Stadtbummel, Ausgehen, Kneipenbesuche)	20	
Reisezeit , längere Fahrten	21	
Reparaturen am Haus/Wohnung/Wagen; Kfz-Pflege ; Garten , Heimwerken	22	
Verwaltung , Behördengänge, usw.	23	
Pflege von älteren oder kranken Personen im Haushalt	24	
Hilfe für Personen außerhalb des Haushaltes (z. B. Nachbarschaftshilfe)	25	
Ehrenamtliche Tätigkeiten	26	
Sonstiges	27	

ID: _____

Vorname: _____

Typischer Sonntag

Bitte geben Sie hier an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich an einem **typischen Sonntag** für die einzelnen Tätigkeiten verwenden.

		Zeitaufwand pro Tag Std./Min.
Schlafen , Ausruhen	1	
Körperpflege , Anziehen	2	
Mahlzeiten einnehmen	3	
Abwaschen , Tisch decken	4	
Kochen , Mahlzeiten vorbereiten	5	
Putzen /Wohnung säubern/aufräumen	6	
Wäsche in Ordnung halten/waschen/bügeln	7	
Einkaufen von Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen	8	
Erwerbstätigkeit – hauptberuflich	9	
Erwerbstätigkeit – nebenberuflich	10	
Wegzeiten zur Arbeit ; Berufspendeln	11	
Bildung / Weiterbildung	12	
Versorgung von Kleinkindern (z. B. Füttern, Baden, Wickeln, Stillen)	13	
Spiel, Sport, Freizeit mit den Kindern	14	
Begleitung der Kinder /Fahrdienste (z. B. zur Schule, zum Arzt, zu Veranstaltungen)	15	
Hausaufgaben betreuen	16	
Sonstige Tätigkeiten für das/mit dem Kind	17	
Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den Familien-/Haushaltsmitgliedern	18	
Freizeit zu Hause (z. B. Fernsehen, Lesen, Telefonieren, ...)	19	
Freizeit außer Haus (z. B. Spazieren, Sport, Stadtbummel, Ausgehen, Kneipenbesuche)	20	
Reisezeit , längere Fahrten	21	
Reparaturen am Haus/Wohnung/Wagen; Kfz-Pflege; Garten, Heimwerken	22	
Verwaltung , Behördengänge, usw.	23	
Pflege von älteren oder kranken Personen im Haushalt	24	
Hilfe für Personen außerhalb des Haushaltes (z. B. Nachbarschaftshilfe)	25	
Ehrenamtliche Tätigkeiten	26	
Sonstiges	27	

ID: _____

Vorname: _____

3



**Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg**

Einschätzung der Aufgabenteilung

Wie haben Sie sich die Hausarbeit untereinander aufgeteilt? Was machen überwiegend oder ausschließlich Sie, was Ihr Partner, welche Arbeiten erledigen Sie gemeinsam, und bei welchen Arbeiten wechselt das?

	Aus- schließlich ich (1)	(2)	Teils/teils, wechselt (3)	(4)	Aus- schließlich Partner/in (5)	Andere Personen (6)
Kochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abspülen, abtrocknen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnung sauber machen, aufräumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wäsche und Kleidung rei- nigen, in Ordnung halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gartenarbeit, Blumen ver- sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reparaturen im Haus, in der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KFZ pflegen, reparieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördengänge u. ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ID: _ _ _ _ _

Vorname: _____



**Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg ■**

Einschätzung der Aufgabenteilung

Wie haben Sie sich die Hausarbeit untereinander aufgeteilt? Was machen überwiegend oder ausschließlich Sie, was Ihr Partner, welche Arbeiten erledigen Sie gemeinsam, und bei welchen Arbeiten wechselt das?

	Aus- schließ- lich (1)	(2)	Teils/teils, wechselt (3)	(4)	Aus- schließ- lich Partner/in (5)	Andere Personen (6)
Kochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abspülen, abtrocknen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnung sauber machen, aufräumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wäsche und Kleidung rei- nigen, in Ordnung halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gartenarbeit, Blumen ver- sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reparaturen im Haus, in der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KFZ pflegen, reparieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördengänge u. ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>